

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.
R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 39.

Donnerstag, den 16. Mai 1912.

5. Jahrgang.

Himmelfahrt.

In Maienpracht liegt alle Welt
Und süßer Sängler holde Lieder
Begrüßen mit der Glocken Klang
Den Tag der Himmelfahrt nun wieder
Und Jubel zieht und Freude ein
Mit all' dem Duft, Blüh'n und Prangen
In's Menschenherz mit seinem Weh
Und seinem Zweifel, seinem Bangen.

Die Lerche, die zum Aether steigt,
Sie schickt herab aus weiten Fernen
Zu uns ihr schmetternd' Jubellied
Und weist empor uns zu den Sternen,
Weist von der Erde himmelwärts
Uns hin nach überird'schen Auen:
So hebet eure Augen auf,
Dem Herrn und Meister nachzuschauen.

Das ist die Predigt und der Trost
Zum Fest der Himmelfahrt hienieden,
Daß eine ew'ge Heimat uns
Nach diesem Pilgerlauf beschieden.
D'rum wird die Seele leicht und frei
Und fühlt sich wie auf starken Schwingen
Bei all' dem Zauber all' der Pracht
Und all' dem wunderfamen Klingen.

Dem Klingen, das zur Maienzeit
Die Welt erfüllt an allen Enden,
Damit nun selbst die tiefste Qual
Und Alles, Alles sich muß wenden.
Begrüßt drum, Himmelfahrt, zum Licht
Weist du den Weg hier von der Erden,
Und läßt auch uns solch' Freudentag
Der Heimkehr einst zum Vater, werden.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 15. Mai.

§— Eine unerwartete und erschütternde Trauerbotschaft traf gestern früh bei Herrn Friedrich Bertram ein. Ein Telegramm meldete, daß sein jüngster hoffnungsvoller Sohn Fritz, der z. Zt. beim 2. Pommerschen Grenadierregiment Nr. 9 zu Stargard in Pommern seiner Dienstpflicht genügt und bereits im zweiten Jahre dient, infolge Unglücksfalles dort verschieden sei. Die näheren Umstände des Unglücksfalles sind noch nicht bekannt. Am letzten Weihnachtsfeste war der Verstorbene zum letztenmal hier auf Urlaub. Aufrichtige Teilnahme wird der Familie Bertram, besonders dem hochbetagten Vater, von allen Seiten entgegengebracht.

Die Leiche wird am Sonnabend in Spangenberg beigesetzt werden.

*— Ein am Sonntag abend in der achten Stunde über unserem Orte niedergehendes Gewitter, verbunden mit einem mehrere Minuten anhaltenden Hagelwetter, brachte Blüten und Pflanzen beträchtlichen Schaden. Einzelne Hagelkörner hatten die Größe einer Walnuß. Gegen 1/2 10 Uhr kündigte starkes Wetterleuchten abermals ein heftiges Gewitter an, das gegen 10 Uhr unter orkanartigem Sturme sich entlud, ohne aber weiteren Schaden zu verursachen.

*— Für die im Juni stattfindende 2. diesjährige Schwurgerichtsperiode wurden gestern die Geschworenen ausgelost. Aus unserem Kreise traf das Los Mühlenbesitzer Heinrich Kaufmann (Weiseförth), Landwirt Johannes Preßler (Melgershausen) und Bürgermeister und Landwirt Ferdinand Dünzbach (Melgershausen).

*— Am Sonntag hielt der Bezirk Fulda-Werra mit Waldeck des Mitteldeutschen Stenographenbundes Stolze Schrey unter starker Beteiligung seitens der Mitglieder seinen 8. Bezirkstag hier ab. Vormittags fand in der neuen Schule das Wettstreiten statt, an dem sich 105 Personen beteiligten. Eine ziemlich reichhaltige Ausstellung künstlerischer Arbeiten auf stenographischem Gebiete war von einigen hiesigen Schülern wie auch von auswärtigen Stenographen im Schulzimmer der 3. Klasse ausgestellt, die allgemeinen Beifall fand. Nach dem Wettstreiten fand ein gemeinschaftliches Mittagessen im Gasthaus zum Deutschen Kaiser statt, woran sich eine geschäftliche Sitzung angeschlossen. Aus den Berichten war zu entnehmen, daß das System Stolze-Schrey auch im Bezirke Fulda-Werra und Waldeck ziemlich starke Fortschritte macht. Als nächstjähriger Versammlungsort wurde Corbach gewählt. Abends 7 Uhr erfolgte im Hotel Heinz die Preisverteilung mit anschließender Abendunterhaltung. 81 Personen wurden mit Preisen ausgezeichnet. Ein bis in die frühen Morgenstunden während der Ball beschloß die Feier.

|| **Günserode.** Das Unwetter hat auch hier am vergangenen Sonntag mancherlei Schaden angerichtet. Durch den orkanartigen Sturm wurden viele Ziegel von den Dächern geschleudert. Die Telephonleitung nach Lichtenau war durch einen abgebrochenen Ast zerstört und der große Schuppen der Casselmännischen Holzschneiderei ist total zertrümmert. Die darin befindlichen Maschinen sind vernichtet. Im Walde hat der Sturm viele Bäume entwurzelt und abgebrochen. — Der letzte der drei „Eisheiligen“ hat uns seine Macht doch noch fühlen

lassen; Dienstag morgen zeigte das Thermometer 0 Grad.

Messungen. Das am Sonntag abend niedergehende Gewitter hat hier großen Schaden angerichtet. Verschiedene Häuser wurden durch den orkanartigen Sturm halb abgedeckt und schwer beschädigt. Das Dach der erst vor kurzem massiv erbauten Fellsalzerei im städtischen Schlachthause wurde vollständig abgehoben und herabgeschleudert und richtete dabei auf den danebenstehenden Gebäuden erheblichen Schaden an. Glücklicherweise sind durch die herabstürzenden Ziegeln usw. keine Menschen zu Schaden gekommen. Der Schaden an Obstbäumen in den Gärten ist ziemlich groß.

Cassel. 500 Mark Belohnung setzte der Regierungspräsident in Cassel auf die Ergreifung der Zigeuner aus, die den Kreis Schmalkalden stehend und schießend durchzogen haben.

Cassel. Bei den Schauflügen am Sonntag auf dem Forst nahm der Flieger Schmigulski bei der zweiten Runde die Kurve zu kurz, der Apparat stürzte aus ca. 100 m Höhe plötzlich zur Erde und wurde vollständig zertrümmert. Mit zerstückelten Gliedern wurde Sch. unter den Trümmern hervorgezogen und gab nach wenigen Minuten seinen Geist auf. Der Verunglückte ist 28 Jahre alt, hinterläßt eine junge Frau nebst einem Kinde. Seit etwa 4 Jahren hatte sich Sch. berufsmäßig dem Flugsport gewidmet.

Mühlhausen i. Th. Bei dem in der Sonntag Nacht über unseren Ort niedergegangenen furchtbaren Unwetter wurde durch den orkanartigen Sturm der hohe Fabrikschornstein einer Bierbrauerei umgeworfen. Er stürzte auf ein nebenstehendes Haus und zertrümmerte dieses vollständig. Eine alte bejahrte Frau auf dem Sofa sitzend wurde dabei getötet. In dem weitbekannten gräflichen Park in Pichau wurde das Wildgehege eingerissen und dadurch vielen Hunderten von Hirschen die Freiheit gegeben.

Erfurt. In der Sonntag Nacht verunglückte zwischen Weimar und Erfurt in der Dunkelheit das Automobil des Buchhändlers Weber. Dieser und sein Kolporteur wurden getötet. Der Chauffeur und ein anderer Insasse wurden verletzt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 15. Mai. (Privat-Telegramm.) **König Friedrich VIII. von Dänemark ist heute früh im Alter von 69 Jahren an Herzschlag gestorben.**

Am 16. Mai. Mäßig warm, stellenw. Gewitter, zeitw. windig
Am 17. Mai. Abwechslend heiter u. wolkig, mäßig warm.
Am 18. Mai. Vielfach wolkig, etwas wärmer, Gewitterneigung

Kirchliche Nachrichten.

Himmelfahrtsfest.
16. Mai 1912.

Gottesdienst in:

Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.
(Heil. Abendmahl, Kollekte.)
Nachm. 1/2 2 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Elbersdorf.
Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
(Kollekte.)
Schnellrode.
Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönewald.
(Kollekte.)

Verloren Sonntag Abend von
Kathausstraße nach
Heinz Garten **schwarzer Sammet-**
gürtel mit Perlen. Gegen Belohnung
abzugeben in der Geschäftsstelle d. Bl.

Eüchtiges, nicht zu junges
Mädchen für Küche u. Haus
sucht für sofort oder später
Apotheke

Die neuesten
Gras- u. Getreidemäher
und

Deichselträger mit Lenk-
vorrichtg.
empfiehlt

J. H. Herbold,
Spangenberg.

Zum 1. Juni d. J. ein halbes
Familien-Wohnhaus
in der Neustadt zu vermieten.
Näheres bei **Ww. Biermann** in
Elbersdorf.

Kleinen gesunden
Mais
empfiehlt
H. Mohr

Krieger-
Verein  **Spangen-**
berg.

Der Verein wird sich an der Beerdi-
gung des Kameraden Bertram be-
teiligen. Die Mitglieder treten Sonn-
abend 1/2 2 Uhr zur Leichenparade im
Vereinslokal an. **Der Vorstand.**

Gesangverein „Liedertafel“
Die Mitglieder wollen morgen Don-
nerstag früh 5 1/2 Uhr pünktlich zur
Stelle sein. **Der Vorstand.**

Eubach.
Sonntag, 19. Mai
Öeffentliche
Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein
Wirt **Gonrad Koth**

Turn-
Verein  **Froher**
Mut

Morgen Donnerstag (Himmelfahrt)
Vormittags 7 1/2 Uhr
Turnstunde.

Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

 **Verkaufe preiswert**
Sprungfähigen
Zuchteber,

veredeltes deutsches Landschwein.
Wasmuss, Bischofferode.

la. Magdebg. Sauerkraut
Pfund 15 Pfg.
la. große eingel. Gurken
Stück 6 Pfg.
H. Mohr



Gott dem Herrn hat es gefallen unseren lieben, hoffnungsreichen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Bertram

Grenadier beim 2. Pommerschen Grenadier-Regiment Nr. 9 zu Stargard in Pommern

heute früh infolge Unglücksfalles zu sich zu nehmen.

In tiefem Schmerze

Friedrich Bertram
Hotel zum Goldenen Löwen.

Spangenberg, 14. Mai 1912.

Die Bestattung findet Sonnabend, den 18. Mai, nachmittags 2 Uhr in Spangenberg statt.

Tapeten

in grosser Auswahl
neu eingetroffen bei

Levi Spangenthal.

Grabeinfassungen und Denkmäler

in großer Auswahl und allen Preislagen stets am Lager. Reflektanten ladet zur Besichtigung ein

Waldemar Heberer
Spangenberg.

Messinghäuser Düngkalk
in Stücken und Säcken.
Gebrüder Dietrich, Friglar.

Turnverein „Jahn“
Mittwoch u. Sonnabend
Turnstunde.

Meine werten Gäste lade ich am
Simmelfahrts Morgen bei
gutem Wetter zu einer
Tasse Kaffee am Liebenbach
ein. Fernerhin offeriere ich noch
Frikandellen
nebst einem guten Gläschen **Serfales Bier.** Um zahlreichen Besuch bittet
Witwe **Chr. Entzeroth.**

Offerierte Ia. Weizenmehl

Kaiserkrone
Pfund 16 Pfg.

Ia. Kaiserauszug

Pfund 17 Pfg.

Wilhelm Mohr.

Zum Pfingstfest

empfehlen:

Handschuhe.

Damen-Handschuhe mit Spitze, 200 bis 35 Pf.
Damen-Handschuhe, alle Farben, v. 200 b. 50 Pf.
Herren-Handschuhe in jeder Preislage.
Kinder-Handschuhe in farbig und weiß.

Strümpfe und Socken.

Kinder-Strümpfe, alle Farben, 150 bis 30 Pf.
Damen-Strümpfe, alle Farben, 200 bis 50 Pf.
Kinder-Söckchen, alle Farben, 100 bis 35 Pf.
Herren-Socken, alle Farben, 200 bis 35 Pf.
Schweiß-Socken. Gchte engl. Vigogne-Socken.

Russen-Kittel und Kleidchen.

Russen-Kittel, größte Auswahl, von 90 Pf. an
Knaben-Kleidchen von 1.50 bis 6 Mk.
Gestickte Kinderkleidchen, neueste Dessins.
Farbige Kinderkleidchen von 1.50 bis 6 Mk.

Schürzen.

Weisse Kittelschürzen von 75 Pf. bis 4 Mk.
Weisse Tändelschürzen 50, 75 Pf. bis 5 Mk.
Reform-Schürzen, Nieder-Schürzen, größte Auswahl.

Strohhüte.

Garnierte Kinder-Strohhüte, 600—200, 175, 150, 120 Pf.
Garnierte Mädchen-Strohhüte, 600, 500, 400, 300, 200—150 Pf.
Garn. Damen-Strohhüte, 600-175, 150, 135 Pf.
Knaben-Strohhüte mit Federn (Seppelform), 200, 150, 100 bis 60 Pfg.

Herren-Artikel.

Herren-Kragen, neueste Fassons, nur rein Leinen, 50 Pf.
Serviteurs in allen Preisen von 25 Pf. an.
Manschetten 125, 100, 50, 40 bis 33 Pf.
Krawatten in überraschender Auswahl.
Touristen-Hemden in jeder Preislage.
Wako-Hemden, Wako-Hosen, Wako-Jacken von 135 Pf. an.

Spitzen und Spitzenstoffe.

Seidene Spitzen, Meter 300, 200 bis 25 Pf.
Balenciennes-Spitzen, Meter 100, 80, 60 b. 6 Pf.
Tüllspitzen, Meter 150, 100, 90 bis 10 Pfg.
Tüllstoffe in allen Farben, in jeder Preislage.
Weisse Spachtel, Batiststoffe, Stickerei-Stoffe usw.

Kinder-Häubchen.

Batist-Häubchen 300, 150, 135, 100, 60 Pf.
Kaschmir-Häubchen 250, 125, 100, 95 Pf.
Tüll-Taufhäubchen 200, 150, 135 Pf.

Stoff-Hüte und Mützen.

Batist-Hüte von 1.65 Mk. an.
Buren-Hüte von 55 Pfg. an.
Matrosen-Mützen von 75 Pf. bis 3.50 Mk.

Kurzwaren.

Neueste Kleider-Besätze und Borten, Meter 8, 10, 20 Pf. bis 10 Mk.
Treffen und Treffen-Knöpfe in allen Farben.
Knöpfe in Jet, Gold, Silber, Perlmutter.
Glashelle Kragenstüben, Dgd. 6 Pf.
Druckknöpfe, Marke „Zukunft“, Dgd. 12 Pf.
Nähseide, Marke „Ideal“, Rolle 8 Pf.

Maschinen-Garne, Häfel-Garne, Knüpf-Garne,

nur beste Marken, zu bekannt billigsten Preisen.

Seidene Bänder. Damen-Gürtel. Schärpen. Lavalliers. Gardinen. Damen-Spitzenkragen. Stickereikragen. Batistkragen. Schürzenstoffe. Rüschen und Jabots.

Geschäftshaus Max Pincus & Co., Cassel

Telephon 2786

Martinsplatz 10, Ecke Hedwigstraße.

Telephon 2786.

I Träger — Eisenbahnschienen
Fenster in Guß u. Schmiedeeisen
Säe- u. Mähmaschinen
sowie sämtliche
landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte
empfiehlt
H. Herbold, Spangenberg.

Otto Schinke, Uhrmacher

Martinsplatz 3 **Cassel** Martinsplatz 3

Seit 15 Jahren anerkannt billige und reelle
Bezugsquelle für Uhren aller Art und Goldwaren.

Goldene Verlobungsringe

Solide Reparaturwerkstatt

Rechnungsformulare in allen Grössen stets vorrätig V. Thomas